



Biografie - Magdalena Lucjan, Sopran

Die polnische Sopranistin Magdalena Lucjan (geboren 1999 in Pszczyna) zählt zu den vielversprechendsten Talenten ihrer Generation auf den internationalen Opern- und Konzertbühnen. Spätestens seit ihrem sensationellen Gewinn des renommierten internationalen Gesangswettbewerbs „Neue Stimmen“ in Gütersloh (2024) sowie des 2. Internationalen Karol-Szymanowski-Musikwettbewerbs in Katowice (2023) hat sie sich fest in der europäischen Musikwelt etabliert.

Seit der Spielzeit 2024/2025 gehört Magdalena Lucjan dem festen Ensemble der prestigeträchtigen Semperoper Dresden an. Dort erarbeitete sie sich in kürzester Zeit ein breites Spektrum an Partien. Zu ihren wichtigsten Erfolgen und Rollen in Dresden gehören Pamina (*Die Zauberflöte*), Gretel (*Hänsel und Gretel*), Frasquita (*Carmen*), die Sacerdotessa (*Aida*), Smeraldina (*Die Liebe zu den drei Orangen*) sowie die Nachtigall/Prinzessin in Ravels *L'enfant et les sortilèges*. In der aktuellen Saison 2026/2027 erweitert sie ihr Repertoire an der Semperoper unter anderem durch ihr mit Spannung erwartetes Rollendebüt in Franz Lehárs Operette *Die lustige Witwe* (November 2026 bis Januar 2027). Ein herausragender Höhepunkt der Spielzeit führt sie zudem zurück in ihre Heimat: Im Frühjahr 2027 feiert sie an der Polnischen Nationaloper in Warschau (Teatr Wielki) ihr wichtiges Rollendebüt als Leïla in Bizets *Les pêcheurs de perles* (*Die Perlenfischer*).

Auf dem Konzertpodium festigt die Sopranistin in der Saison 2026/2027 ihren Ruf als feinsinnige Interpretin. Nach ihren erfolgreichen Auftritten in der Kölner Philharmonie folgt eine begeisterte Wiedereinladung zum WDR, mit dessen Sinfonieorchester sie Francis Poulencs monumentales *Gloria* zur Aufführung bringt. Ein besonderes mediales Highlight der Saison markiert ihre Verpflichtung für das renommierte, landesweit ausgestrahlte Adventskonzert der NRW-Landesregierung im Dezember: An der Seite des WDR Funkhausorchesters wird sie vor einem geladenen Kreis aus Politik und Kultur sowie einem Millionenpublikum im WDR Fernsehen und Radio zu erleben sein. Ein weiteres bedeutendes Debüt gibt sie in Mecklenburg-Vorpommern: In Schwerin übernimmt sie den Sopran-Part in Gustav Mahlers 4. Sinfonie und interpretiert dessen berührende *Rückert-Lieder*. Im November 2026 gastiert sie im Anneliese Brost Musikforum Ruhr bei den Bochumer Symphonikern, wo sie unter der Leitung von Florian Helgath und an der Seite des renommierten Ensembles Chorwerk Ruhr in Franz Schuberts *Messe in Es-Dur* (D 950) singt. Eine enge Partnerschaft führt sie zudem erneut zum Nationalen Symphonieorchester des Polnischen Rundfunks (NOSPR) nach Katowice, wo sie als Solistin in Mozarts *Requiem* zu hören ist.

Magdalena Lucjan schloss ihr Bachelorstudium an der Musik und Kunst Privatuniversität der Stadt Wien (MUK) mit Auszeichnung ab und setzte ihre akademische Ausbildung im Masterstudiengang an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien (MDW) fort. Wichtige Impulse für ihre künstlerische Entwicklung erhielt sie als Mitglied der Opern Akademie an der Polnischen Nationaloper in Warschau (Teatr Wielki) sowie im Sommer 2024 als Stipendiatin der renommierten Internationalen Meistersinger Akademie

KünstlerSekretariat am Gasteig oHG

Elisabeth Ehlers - Lothar Schacke - Verena Vetter

Montgelasstraße 2
81679 München

Tel.: +49 (0)89 4448879-0
Fax: +49 (0)89 4489522
E-Mail: team@ks-gasteig.de



Biografie - Magdalena Lucjan, Sopran

(IMA) in Neumarkt. Sie arbeitete mit herausragenden Künstlerpersönlichkeiten und Gesangspädagogen zusammen, darunter Olga Pasiecznik, Izabela Kłosińska, Vesselina Kasarova, Angelika Kirchschrager und Helmut Deutsch.